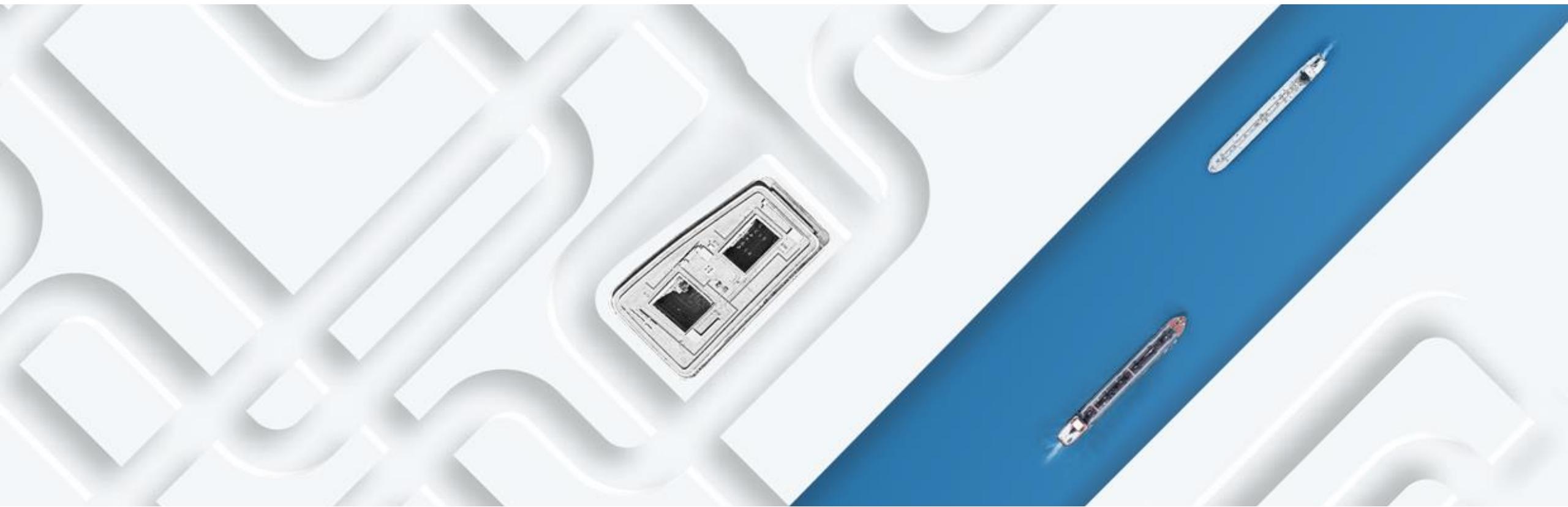


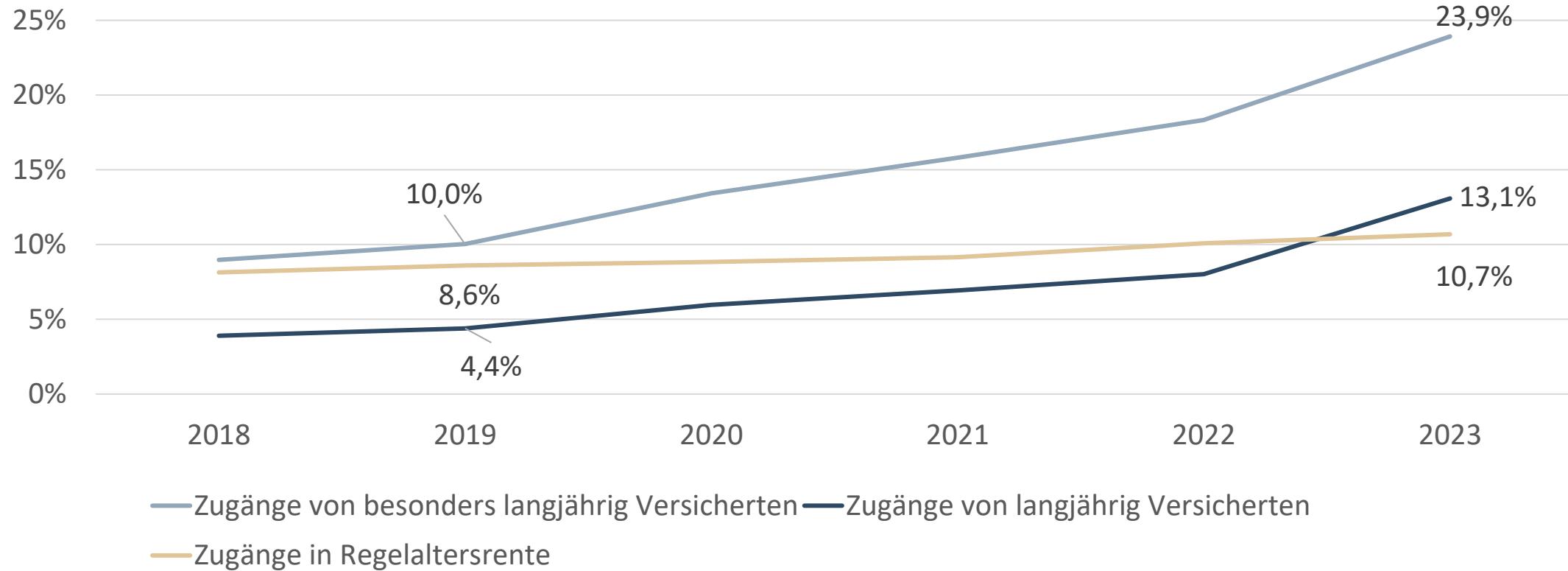
# Die Aktivrente und weitere steuerpolitische Arbeitsmarktmaßnahmen



# Arbeitende Rentnerinnen und Rentner

## Reformen und Abschaffung der Hinzuerdienstgrenze

### Zugänge in Altersrente mit SV-Hinzuerdienst



Quelle: FDZ-RV, 2025 a-c; Institut der deutschen Wirtschaft

# 1,4 Mrd. Euro steuerliche Mindereinnahmen der Aktivrente

Für	Erwerbs- einkommen	Anzahl Personen	Durchschnittliches Erwerbseinkommen pro Jahr (in Euro)	Durchschnittliches monatliches Renteneinkommen (in Euro)	Steuerliche Minder- einnahmen (in Mio. Euro)
Altersrentner über Regelaltersgrenze	bis 24.000 Euro	234.842	10.487	1.171	590
	ab 24.000 Euro	104.798	41.114	1.497	828
Selbstständige über Regelaltersgrenze	bis 24.000 Euro	116.041	11.254	979	195
	ab 24.000 Euro	161.763	68.148	1.013	1.183
besonders langjährig Versicherte bis zur Regelaltersrente	bis 24.000 Euro	59.835	8.983	1.211	138
	ab 24.000 Euro	25.593	36.931	1.532	201

Quellen: FDZ-RV 2025a-b [Datenstand: 31.12.2023]; SOEP v37; Institut der deutschen Wirtschaft

# Arbeitsmarkteffekte?

- DIW-Studie schätzt diese auf 25.000 bis 33.000 zusätzliche Vollzeitäquivalente (VZÄ)
  - Break-even-Punkt für den Staat wären laut Aufkommensverlusten des DIW 40.000 VZÄ
  - Break-even-Punkt für den Staat wären laut Aufkommensverlusten der Bundesregierung  $\approx 45.000$  VZÄ
  - Break-even-Punkt für den Staat wären laut Aufkommensverlusten des IW  $\approx 70.000$  VZÄ
- ZEW-Studie kommt auf nur 15.000 zusätzliche VZÄ
- Wenig Internationale Erfahrungswerte
  - Ähnlich moderate Effekte bei *age-targeted tax credits on work* in Schweden

# Weitere Maßnahmen

- Steuerfreie Überstundenzuschläge
    - ESt-Aufkommensverlust  $\approx$  1 Mrd. Euro
    - Abgrenzungsprobleme und gestaltungsanfällig; Überstunden teilweise nicht gewollt; viele haben nicht die Möglichkeit
    - In Frankreich so gut wie keine Arbeitsangebotswirkung
  - Steuerfreie Teilzeitaufstockungsprämie
    - Gestaltungsanfällig, bürokratisch
    - Arbeitszeiterfassung?
    - Vom Prinzip hat es einen Effekt – besonders bei Frauen, aber Kosten tragen größtenteils Arbeitgeber
- > *earned income tax credit* als Alternative?

# Was könnte man tun?

- Kleine auf begrenzte Gruppen zugeschneiderte Maßnahmen haben wenig fiskalische Kosten aber auch meist keine relevanten Arbeitsangebotswirkungen
- Breite Entlastung kleiner und mittlerer Einkommen über Einkommensteuer
- *Vollzeit-Earned-Income-Tax-Credit* hätte bessere Verteilungseffekte
  - Problem: Arbeitszeiterfassung, zu große Mitnahmeeffekte
- Sinnvolle gruppenbezogene Maßnahme für **Alleinerziehende** (IW-Vorschlag): Kombination aus Steuergutschrift in Höhe von 1.000 Euro und eine anschließender Teilanrechnung von 33,3 Prozent bis 2.000 Euro Gesamtentlastung erreicht sind. Fiskalische Kosten: 900 Mio. Euro.

Dr. Martin Beznoska

Senior Economist

Themencluster Staat, Steuern und Soziale Sicherung

[beznoska@iwkoeln.de](mailto:beznoska@iwkoeln.de)

[iwkoeln.de](http://iwkoeln.de)

